

RUNDSCHREIBEN

› NR. 13 VOM 20. OKTOBER 2022



INHALT

1. Bewerbung als Vertragsgutachterin/Vertragsgutachter für den Bereich Kieferorthopädie
2. Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren Zahnärzte (EBZ): Nutzen Sie die Vorteile!
3. Polizei Land Brandenburg – Probleme beim Einlesen der Krankenversichertenkarten
4. Punktwertübersicht IV. Quartal 2022
5. Fortbildung der KZV Berlin: „Notfälle in der Zahnarztpraxis – praktische Übungen“
6. News-Portal und Veranstaltungen der KZV Berlin
7. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts



1. Bewerbung als Vertragsgutachterin/Vertragsgutachter für den Bereich Kieferorthopädie

Die KZV Berlin sucht für die nächste Amtsperiode zum 01.01.2023 Kolleginnen und Kollegen für die ehrenamtliche Tätigkeit als Vertragsgutachterin/Vertragsgutachter für den Bereich Kieferorthopädie.

Folgende Voraussetzungen müssen für Ihre Bewerbung erfüllt sein:

- gemäß Bundesmantelvertrag-Zahnärzte (BMV-Z) mindestens seit vier Jahren über eine ununterbrochen bestehende vertragszahnärztliche Zulassung verfügen,
- eine ausreichende Erfahrung und eine angemessene Anzahl an Behandlungsfällen vorweisen können,
- die Anerkennung als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie besitzen
- sowohl den Nachweis fachbereichsrelevanter Fortbildungen in den vergangenen fünf Jahren erbringen als auch in Zukunft eine überdurchschnittliche Fortbildungsbereitschaft zeigen
- über solide Kenntnisse der rechtlichen und abrechnungstechnischen Grundlagen im Bereich Kieferorthopädie (SGB V, BMV-Z, BEMA, KFO-Richtlinie) verfügen und
- zudem über gewisse Beratungs- und Gesprächskompetenz verfügen um medizinische Sachverhalte und Beurteilungen verständlich, klar und eindeutig zu formulieren.

Wir bieten Ihnen folgende Unterstützung an:

- Einführung und Übergabe von Informationsmaterialien zum Vertragsgutachterwesen, Leitfaden, Broschüren, etc.
- fachliche Begleitung und Hilfestellung während der Einarbeitungszeit im ersten Jahr durch erfahrene KFO-Gutachter
- Unterstützung und fortlaufende Betreuung durch das KFO-Referat
- regelmäßiger Austausch, Informationsschreiben für KFO-Gutachter
- jährliche Gutachtertägungen

Wenn Sie Interesse an einer vertragsgutachterlichen Tätigkeit im Bereich Kieferorthopädie haben, bitten wir Sie, sich bis zum 25.11.2022 per E-Mail mit entsprechenden Unterlagen an kfo@kzv-berlin.de zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

2. Elektronisches Beantragungs- und Genehmigungsverfahren Zahnärzte Nutzen Sie die Vorteile!

Am 01.07.2022 war der Starttermin für den Echtbetrieb des elektronischen Beantragungs- und Genehmigungsverfahrens Zahnärzte (EBZ). Seither erfolgt die sukzessive Anbindung an das Verfahren bis spätestens Ende 2022.

Noch bis zum Jahresende besteht die Möglichkeit, das EBZ im Praxisalltag kennenzulernen, **bevor es zum 01.01.2023 als einzig mögliches Antragsverfahren für alle Zahnarztpraxen verpflichtend wird.** Zahnarztpraxen, deren Aufgabe bis zum 30.06.2023 erfolgt, sind nicht verpflichtet, am EBZ teilzunehmen. Sie können auf die entsprechenden Vordrucke der Anlage 14a zum BMV-Z zurückgreifen.

Leider haben bis Ende September statt der von der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) geplanten Teilnehmerzahl (50 % aller Zahnärzte in Berlin) im Bereich der AOK Nordost lediglich 20 % der Zahnärzte das EBZ in ihren Praxen umgesetzt.

Vorteile des EBZ liegen auf der Hand

Dabei wird die Erstellung eines Heil- und Kostenplans (HKP) durch das EBZ deutlich effizienter, einfacher und schneller. Die Digitalisierung des Verfahrens betrifft vor allem den HKP beim Zahnersatz. Patienten wird durch das EBZ künftig nicht mehr der herkömmliche und für Laien sehr komplexe HKP ausgehändigt. Vielmehr erhalten sie eine Ausfertigung mit allen relevanten Inhalten in allgemeinverständlicher Form. Diese beinhaltet auch die erforderlichen Erklärungen des Versicherten bezüglich Aufklärung und Einverständnis mit der geplanten Behandlung. **Weitere Therapien, die digital beantragt und angezeigt werden, sind die kieferorthopädischen Behandlungen sowie die Behandlung von Kieferbruch und von Kiefergelenkserkrankungen.** Ab dem Jahr 2023 kommt dann auch die Behandlung von Parodontalerkrankungen dazu. Dann sind keinerlei Anträge auf Papier mehr möglich.

Heil- und Kostenpläne im Papierverfahren

Sollten Sie dieses Jahr das neue Verfahren noch nicht anwenden, bitten wir Folgendes zu beachten:

- Es sind die Formulare Heil- und Kostenplan Teil 1 (Vordruck 3a) und ggf. Heil- und Kostenplan Teil 2 (Vordruck 3b) zu verwenden.
- Es sind die seit dem 01.07.2022 vereinbarten Befund- und Therapiekürzel zu verwenden.

Sollten diese in Ihrem Praxisverwaltungssystem (PVS) für den Vordruck 3a nicht hinterlegt sein, können Sie diese übergangsweise handschriftlich ergänzen.

PVS-Hersteller bei der Umsetzung involviert

Bei der Umsetzung des EBZ wurde darauf geachtet, möglichst sämtliche Anwendungsfälle in der Zahnarztpraxis zu berücksichtigen und die technische Umsetzbarkeit sicherzustellen. Die PVS-Hersteller wurden von Beginn an umfassend in das Projekt einbezogen.

Erhebliche Zeitersparnis

Die digitalen Anträge werden datensicher über den Dienst Kommunikation im Medizinwesen (KIM) ausgetauscht. Bei der Krankenkasse wird der Antrag geprüft und die Antwort ebenfalls per KIM zurück an die Praxis gesandt. Dies kann künftig beispielsweise noch am selben Tag geschehen. Bislang dauerte die Bewilligung eines HKPs für Zahnersatz deutlich länger. **Achtung:** Leider ist dieses Verfahren **mit dem PVS Charly von Solutio**, das in Berlin immerhin von 106 Praxen genutzt wird, **noch nicht möglich.**

Unterlagen für Patienten weiterhin in Papierform

Patienten bekommen auch weiterhin schriftliche Informationen über Kosten und Details der geplanten Behandlung von ihrer Praxis ausgehändigt. Von der Krankenkasse erhalten sie einen schriftlichen Bescheid über die Kostenübernahme. Patienteninformation und Bescheid sind wichtige Dokumente für eine eventuell bestehende Zusatzversicherung.

Finanzielle Unterstützung für Kauf neuer Softwaremodule

Die 38. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z ist auf Bundesebene beschlossen worden und wird in Kürze unterzeichnet. Folgende Pauschalen für die EBZ-Module konnten vereinbart werden:

BEMA-Teil	Pauschale in €
ZE	360,00
KFO	300,00
PAR	160,00
KG/KB	80,00

Die Pauschale(n) erhält jede Zahnarztpraxis (je Abrechnungsnummer), die ihrer KZV bis zum 31.12.2022 die benötigten PVS-Module meldet und zu diesem Stichtag an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnimmt. **Wird die Frist versäumt, kann der Anspruch nicht mehr geltend gemacht werden.** In 2023 erhalten nur noch erstmalig neu in die Versorgung eintretende vertragszahnärztliche Praxen und Einrichtungen die entsprechenden Pauschalen.

Um uns mitzuteilen, welche Antragsmodule Sie benötigen, melden Sie sich als Vertragszahnarzt/-ärztin mit Ihrem persönlichen Zugang am Serviceportal an und wählen den Menüpunkt „Stammdaten“. Unter „Praxis-Merkmale/Benötigte Antragsmodule für das EBZ“ wählen Sie die benötigten Module aus. Melden Sie uns über das Serviceportal bitte auch, sofern Sie keine EBZ-Module einsetzen.

Die Auszahlung der Pauschalen erfolgt Anfang 2023 automatisch auf das bei der KZV Berlin hinterlegte Praxiskonto.

Fragen zur (Re-)Finanzierung oder technische Fragen: Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
Telematik	89004-450	telematik@kzv-berlin.de

Informationen auf der KZV-Website

Eine Übersicht der HKP-Kürzel und die KFO-Auswahllisten finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00530](#). Darüber hinaus finden Sie hier u. a. Informationen zum Zeitplan des EBZ, zu den Vorteilen für Zahnarztpraxis und Patient sowie zur Finanzierung der technischen Ausstattung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00479](#) zum eHBA und über den Webcode [W00476](#) zur KIM.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
KB	89004-402	kb@kzv-berlin.de
KFO	89004-403	kfo@kzv-berlin.de
PAR	89004-404	par@kzv-berlin.de
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

3. Polizei Land Brandenburg Probleme beim Einlesen der Krankenversichertenkarten

Der Zentraldienst der Polizei Brandenburg informierte uns über Probleme beim Einlesen der Krankenversichertenkarten (KVK) der Polizeivollzugsbeamten, die über die Heilfürsorge versichert sind. Die vorliegenden Probleme ergeben sich aus der Software der Kartenterminals, die den Unterschied zwischen elektronischer Gesundheitskarte und Krankenversichertenkarte (Sonstiger Kostenträger) nicht erkennt.

Dies betrifft KVKen mit der Kassennummer 3600514, Polizei Land Brandenburg.

Kommt es in Ihrer Praxis beim Einlesen der besagten KVKen zu Problemen, dann nehmen Sie bitte den Versicherten manuell per Ersatzverfahren ins PVS auf. Ein gesonderter Versichertennachweis ist nicht erforderlich. Es wird empfohlen, eine Kopie der KVK anzufertigen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

4. Punktwertübersicht IV. Quartal 2022

In der Anlage I erhalten Sie die aktuelle Punktwertübersicht der fremden Wohnortkassen für das IV. Quartal 2022. Diese können Sie auch auf unserer Website über den Webcode [W00327](#) einsehen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

5. Fortbildung der KZV Berlin: „Notfälle in der Zahnarztpraxis – praktische Übungen“

Es finden zwei Veranstaltungen in der KZV Berlin statt. Die Inhalte sind identisch.

- Samstag, 12.11.2022, von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
- Samstag, 12.11.2022, von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem entsprechenden Formular (Anlage II oder III) an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Veranstaltungen werden zu den dann geltenden Bedingungen durchgeführt.

Ihre Ansprechpartnerin erreichen Sie unter

Name	Telefon	E-Mail
Frau Kaltborn	89004-146	veranstaltung@kzv-berlin.de

6. News-Portal und Veranstaltungen der KZV Berlin

Aktuelle Informationen stellen wir Ihnen auch immer auf unserem News-Portal unter news.kzv-berlin.de zur Verfügung.

Verpassen Sie keine Veranstaltung der KZV Berlin!

Sämtliche Veranstaltungen, die die KZV Berlin anbietet, finden Sie auf unserer Website über den Webcode [W00049](#). Hier erhalten Sie alle Informationen zu Themen, Referenten und Anmeldemodalitäten.

Auch für das Praxispersonal bieten wir regelmäßig verschiedene Workshops an.

7. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Instituts

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in den Anlagen IV und V aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax 4148967

E-Mail info@pfaff-berlin.de

Telefonisch erreichen Sie das Team des Instituts von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Mo-Fr) unter 41472540.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Jörg Meyer

Karsten Geist

Dr. Jörg-Peter Husemann

ANLAGE

- I. Punktwertübersicht Fremde Wohnortkassen | Fremdkassen IV/22
- II. Anmeldeformular Notfallkurs (Vormittag)
- III. Anmeldeformular Notfallkurs (Nachmittag)
- IV. Aktuelle Kurse am Philipp-Pfaff-Institut
- V. Refresher 2022 am Philipp-Pfaff-Institut: Endodontie



PUNKTWERTE IV. QUARTAL 2022
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 07.10.2022)



Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:

AOK 1,0524 – BKK 1,0330 – IKK 1,0250 – SVLFG 1,0356 – KNAPPSCHAFT 1,0402

Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,0043

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

KZV Nr.	KZV	AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
		KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	Regional- kennzeichen	KCH/ PAR/KB	IP/FU
02	Baden-Württemberg	1,1978	1,2731	1,1948	1,2617	1,1926	1,2607	1,1956	1,2624	69, 74, 78, 80	1,1930	1,2597
04	Niedersachsen	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	1,1917	1,2478	21	1,1917	1,2478
06	Rheinland-Pfalz	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495	62-65	KCH/PAR 1,1578 KB 1,0043	1,2495
11	Bayern	1,1908	1,3066	1,1954	1,3325	1,1960	1,3273	1,2031	1,3714	84	1,1984	1,3331
13	Nordrhein	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	1,2015	1,3568	44	1,2015	1,3568
20	Hessen	1,2042	1,2781	1,2044	1,2786	1,2042	1,2783	1,2068	1,2841	55	1,2050	1,2805
31	Bremen	1,1507	1,2166	1,1507	1,2166	1,1507	1,2166	1,1507	1,2166	31	1,1507	1,2166
32	Hamburg	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2645	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2645	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2645	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2645	15	KCH/KB 1,1689 PAR 1,1950	1,2645
32	SOZ Hamburg	1,1950	1,2645	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	Saarland	1,1832	1,2436	1,1506	1,2327	1,1536	1,2359	1,1601	1,2430	93	1,1785	1,2457
36	Schleswig-Holstein	1,2015	1,2879	1,2015	1,2879	1,2015	1,2879	1,2015	1,2591	13	1,2015	1,2591
37	Westfalen-Lippe	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	1,1980	1,2544	35	1,1980	1,2544
52	Mecklenburg-Vorp.	1,1662	1,2100	1,1451	1,2025	1,1700	1,2600	1,1706	1,2794	01	1,1389	1,2059
52	IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549	-----	-----	-----	-----	1,1706	1,2600	-----	-----		-----	-----
53	Brandenburg	1,1742	1,2365	1,1760	1,2318	1,1625	1,2824	1,1706	1,2794	07	1,1685	1,2346
54	Sachsen-Anhalt	1,1632	1,2729	1,1844	1,2963	1,1339	1,2469	1,1706	1,2794	10	1,1647	1,2759
55	Thüringen	1,2007	1,3476	1,1826	1,3196	1,1797	1,3050	1,1706	1,2794	60	1,1793	1,3100
56	Sachsen	1,2007	1,3476	1,1801	1,3198	1,1801	1,2772	1,1706	1,2794	77	1,1688	1,3100

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

ANMELDUNG ZUR FORTBILDUNG
„NOTFÄLLE IN DER ZAHNARZTPRAXIS“



KZV Berlin
Georg-Wilhelm-Str. 16
10711 Berlin

veranstaltung@kzv-berlin.de
Fax: 030 89004-190

Abrechnungstempel

Hiermit melde(n) ich mich/wir uns verbindlich für die Fortbildung an:

Thema: Notfälle in der Zahnarztpraxis – **praktische Übungen**

Datum/Uhrzeit: **Samstag**, 12.11.2022, von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin, Großer Saal

Referenten: Dr. Peter Kircher | Dr. Bernd Möhrke

Kosten: 50,- Euro pro Teilnehmer

Fortbildungspunkte: Für die Teilnahme werden gemäß den Richtlinien der BZÄK/KZBV/DGZMK
5 Fortbildungspunkte vergeben.

Sie haben Fragen? Ihre Ansprechpartnerinnen erreichen Sie unter 030 89004-140/-146.

Im Anschluss an diese Fortbildung erhalten Sie auf dem Postweg eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das dort genannte Konto. **Sofern eine angemeldete Person nicht teilnimmt, fällt die Teilnahmegebühr dennoch an.** Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ich melde folgende Teilnehmer/innen an:

Name, Vorname der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Name, Vorname der Teilnehmerin/des Teilnehmers

E-Mail-Adresse/n

Datum

Unterschrift der Praxisinhaberin/des Praxisinhabers

ANMELDUNG ZUR FORTBILDUNG
„NOTFÄLLE IN DER ZAHNARZTPRAXIS“



KZV Berlin
Georg-Wilhelm-Str. 16
10711 Berlin

veranstaltung@kzv-berlin.de
Fax: 030 89004-190

Abrechnungsstempel

Hiermit melde(n) ich mich/wir uns verbindlich für die Fortbildung an:

Thema: Notfälle in der Zahnarztpraxis – **praktische Übungen**

Datum/Uhrzeit: **Samstag**, 12.11.2022, von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin, Großer Saal

Referenten: Dr. Peter Kircher | Dr. Bernd Möhrke

Kosten: 50,- Euro pro Teilnehmer

Fortbildungspunkte: Für die Teilnahme werden gemäß den Richtlinien der BZÄK/KZBV/DGZMK
5 Fortbildungspunkte vergeben.

Sie haben Fragen? Ihre Ansprechpartnerinnen erreichen Sie unter 030 89004-140/-146.

Im Anschluss an diese Fortbildung erhalten Sie auf dem Postweg eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das dort genannte Konto. **Sofern eine angemeldete Person nicht teilnimmt, fällt die Teilnahmegebühr dennoch an.** Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ich melde folgende Teilnehmer/innen an:

Name, Vorname der Teilnehmerin/des Teilnehmers

Name, Vorname der Teilnehmerin/des Teilnehmers

E-Mail-Adresse/n

Datum

Unterschrift der Praxisinhaberin/des Praxisinhabers

Aktuelle Kurse am Philipp-Pfaff-Institut

Bitte kreuzen Sie den/die gewünschten Kurs/e an.

Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Referentin: Ivonne Mewes

Freitag: Online Live-Seminar
Samstag: Präsenzkurs

<input type="checkbox"/>	Termine: Fr 04.11.2022, 16:00 - 18:30 Uhr Sa 05.11.2022, 10:00 - 13:00 Uhr	Seminar: FOBI-Orga-Brand
	Zielgruppe: Zahnärzte und Team	Kursgebühr: 180,- €
	Fachbereich: Praxisführung und Organisation	Punkte: 3+4+1
		Kursart: Hybrid



I. Mewes

 Hands-on-Kurs

Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte

Referentin: OÄ Dr. med. dent. Christiane Nobel

<input type="checkbox"/>	Termine: Fr 11.11.2022, 09:00 - 16:45 Uhr Sa 12.11.2022, 09:00 - 16:45 Uhr Fr 18.11.2022, 09:00 - 14:15 Uhr	Seminar: FOBI-RÖ-GRUND-ZÄ
	Zielgruppe: Zahnärzte	Kursgebühr: 515,- €
	Fachbereich: Röntgen	Punkte: 8+8+6+1
		Kursart: Präsenz



OÄ Dr. C. Nobel

Kostenfreier Informationsabend: Curriculum Oralchirurgie

Moderator: PD Dr. med. Frank Peter Strietzel

<input type="checkbox"/>	Termin: Di 22.11.2022, 18:00 - 19:00 Uhr	Seminar: FOBI-CF-OCH-Info
	Zielgruppe: Zahnärzte	Kursart: Präsenz
	Fachbereich: Curriculare Fortbildung	



PD Dr. F. P. Strietzel

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind Privat Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift

Refresher 2022: Endodontie

Referenten:

Univ.-Prof. Dr. med.
dent. Michael Hülsmann



Dr. med. dent.
David Donnermeyer



Termin: Sa 10.12.22, 09:00 - 16:00 Uhr

Kurs: FOBI-Kons-Endo-R-2022

Zielgruppe: Zahnärzte

Punkte: 8

Kursgebühr: 325,- €

Kursart: Präsenz



Soll ich das? Kann ich das? Wie mache ich das? Fallauswahl und Behandlungsplanung (Prof. Michael Hülsmann): Eine definierte und kritische präoperative Fallauswahl hilft, hoffnungslose und problematische Fälle rechtzeitig zu identifizieren und somit Misserfolge zu vermeiden. Häufig sind es nicht nur endodontische, sondern restaurative und/oder parodontale Faktoren, die gegen einen endodontischen Erhaltungsversuch sprechen. Durch eine präoperative Antizipation möglicher oder wahrscheinlicher Probleme während der Behandlung ist eine bessere Behandlungsvorbereitung durch Bereitstellung der zur Problemlösung benötigten Instrumente und Materialien möglich. Die wichtigsten Kriterien der Fallauswahl und die problemorientierte Behandlungsplanung werden vorgestellt und an klinischen Beispielen exemplarisch demonstriert.

Wo drückt es denn? Diagnostik und Management endodontischer Schmerzfälle (Prof. Michael Hülsmann): Die Diagnostik und Therapie endodontischer Schmerzfälle stellen häufig das gesamte Praxisteam vor große Herausforderungen: die Betroffenen stellen sich ohne vorherige Terminabsprache in der Praxis vor und erwarten eine schmerzfreie, schnelle und erfolgreiche Beseitigung ihrer Schmerzen. Andererseits ist bereits die exakte Diagnostik der Beschwerden und ihrer Ursachen häufig schwierig und ihre Behandlung nicht selten sehr zeitaufwändig. Diese Zwänge resultieren oft darin, dass „schnell mal eben irgendetwas“ gemacht wird oder nur Analgetika oder Antibiotika rezeptiert werden und sich aufgrund unzureichender Wirkung eine wechselnde Zahl von Folgeterminen anschließt oder aufgrund fehlerhafter Primärbehandlung sogar die Weiterführung der Therapie erschwert oder gar unmöglich gemacht wird. Der Vortrag soll eine ursachen- und problemorientierte Systematik für die Diagnostik und Therapie endodontischer Schmerzfälle in der täglichen Praxis präsentieren.

Single File oder bunte Feilen? Neues aus der Welt der NiTi-Präparation (Dr. David Donnermeyer): Mehr und mehr Nickel-Titan-Feilensysteme sind für die Präparation der Wurzelkanäle erhältlich. Bei der Anzahl der Neuerungen fällt es oft schwer den Überblick zu behalten. Mit neuen Feilensystemen gehen auch neue Konzepte für die Präparation einher. Im Vergleich zu konventionellen Systemen werden reduzierte Feilenanzahlen für rotierende oder reziprozierende Bewegungen angeboten. Neben der Anzahl der Feilen unterscheiden sich die Systeme durch verschiedenste Nachbehandlungen zur Optimierung der Nickel-Titan-Eigenschaften. Darüber hinaus werben viele Hersteller damit, dass die Präparation des Wurzelkanals mit nur einem Instrument möglich ist. Der Vortrag stellt Einfeilensysteme und klassische Systeme gegenüber und vergleicht neue Trends in der Wurzelkanalpräparation in Bezug auf Sicherheit, Arbeitszeit und weiterer klinisch relevanter Aspekte.

Biokeramiken und Single Cone? Aktuelle Techniken und Materialien für die Wurzelkanalfüllung (Dr. David Donnermeyer): Biokeramische oder Kalzium-Silikat-basierte Wurzelkanal-Sealer stellen klassische Konzepte der Wurzelkanalfüllung in Frage. Wurde in der Vergangenheit ein möglichst geringer Sealer-Anteil in der Wurzelkanalfüllung durch kalte oder warme Kompaktion von Guttapercha angestrebt, erlebt die Single Cone-Wurzelkanalfüllung durch die biokeramischen Sealer eine Renaissance. Die antibakteriellen und bioaktiven Eigenschaften biokeramischer Sealer sind zusammen mit der Dimensionsstabilität hervorragend für diese Fülltechnik geeignet. Dennoch wird vermehrt auch der Einsatz biokeramischer Sealer mit warmen Kompaktionstechniken diskutiert. Dieser Vortrag vergleicht biokeramische Sealer mit etablierten Produkten in Bezug auf klinisch relevante In-vitro-Daten sowie die klinische Studienlage und informiert über veränderte Anforderungen an die Präparation und Füllung des Wurzelkanals bei der Verwendung biokeramischer Sealer.

Anmeldeformular Fax 030 4148967 | E-Mail: info@pfaff-berlin.de | Beratung unter 030 414725-0

PFAFF BERLIN

Datenschutz-Information: Das Philipp-Pfaff-Institut verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung von Fortbildungen und zur Information über unsere Angebote gemäß Art. 6 Abs. 1a, b DSGVO. Ohne Ihre Angaben können wir Anmeldungen nicht bearbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter, außer wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder es liegt Ihre Einwilligung vor. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen, löschen wir die Daten. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie: datschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de. Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Die erteilten Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ja, mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation per Mail ein.

Ja, ich akzeptiere die AGB, die Hygieneregeln sowie die Datenschutzbestimmungen des Philipp-Pfaff-Institutes (<https://www.pfaff-berlin.de/wichtige-informationen/>) und melde mich hiermit verbindlich für den/die oben angekreuzten Kurs/e an.

Titel | Name | ggf. Geburtsname * | Vorname des Teilnehmers

* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind

Privat

Praxis

Telefon | Fax

E-Mail (freiwillige Angabe)

Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

Ort | Datum | Unterschrift